

Klima Flex

Mineralischer Klebemörtel & Spachtelmasse, umweltfreundlich, mit hohen Leistungen, speziell für die Wärmedämmsysteme ETICS/WDVS KlimaExpert ETA mit garantierter Leistung. Ideal für GreenBuilding. Spezielles Produkt für das Kerakoll-Wärmedämmverbundsystem mit Europäischer Technischer Zulassung ETA nach EAD 040083-00-0404. Formuliert für das hoch beständige Verlegen mit verbesserter Flexibilität von Wärmedämmplatten aller Art, insbesondere aus EPS, in Wärmedämm-Verbundsystemen.

KlimaFlex ist speziell geeignet für das Verkleben und Spachteln von EPS-Wärmedämmplatten der Systeme KlimaExpert ETA auf Beton, Ziegel, Zementputz und mineralischen Spachtelmassen. Extraweiß. Im Innen- und Außenbereich.

1. Hohe Flexibilität zur Anpassung an die durch das EPS-Wärmedämmsystem induzierten Belastungen
2. Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit für weiches Aufbringen als Spachtelmasse und schnelleres Aufbringen als Klebemörtel
3. Zur Beschleunigung der Spachtelphase mit Putzmaschine aufspritzen
4. Extraweiß
5. Körnige Oberflächenbeschaffenheit für schnelles Aufbringen und ästhetisch perfekte Arbeit



Rating 5

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

6. Produkt des Systems Klimaexpert ETA EPS
7. Geeignet für die KlimaExpert-Brandschutzkits

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

- Verkleben und Spachteln von Wärmedämmverbundsystemen für:
- Klimaexpert ETA EPS Systeme mit Europäischer Technischer Zulassung – ETA – gemäß EAD 040083-00-0404
 - Brandschutzkit Klimaexpert
 - Äußere Wärmedämmung
 - Innere Wärmedämmung
 - Verkleben von Dämmplatten unter Dachziegeln

Auf thermisch isolierenden Platten zur Verwendung in Wärmedämm-Verbundsystemen (ETICS/WDVS) aus speziell für den Einsatz im Sockelbereich dieser Systeme geeignetem gesintertem, expandiertem Polystyrol, Polyurethan, Phenolharz, Kork, Stein- und Glaswolle, Holzfaser oder Aerogel, auf Beton, Ziegelmauerwerk, Zementputz und mineralischen Spachtelmassen.

Nicht anwenden auf Gipswänden oder Fertigputzen auf Gipsbasis; zum Verkleben von Keramik- oder Natursteinfliesen; auf Holz- oder Metalluntergrund.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss vollkommen eben und fest sein, d.h. frei von losen oder leicht entfernbaren Teilen, dimensionsstabil, sauber und trocken. Nicht ausreichend kompakte Untergründe sind vorher mit dem Verfestigungsmittel Rasobuild Eco Consolidante zu grundieren. Sicherstellen, dass keine Rückstände von Entschalungsmittel am Beton vorhanden sind. Ggf. vorhandene Unebenheiten sind vorher mit Produkten der Linien Geolite oder Geocalce auszugleichen. Nicht auf Untergründen mit Temperaturen über +30 °C anwenden.

→ Vorbereitung

Klima Flex wird zubereitet, indem 25 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Menge Wasser vermischt werden. Die Mischung entsteht, indem das Wasser in einen sauberen Behälter gefüllt und das Pulver nach und nach zugegeben wird. Das Mischen kann im Zwangsmischer oder in einem Behälter (manuell oder mit Rührgerät bei niedriger Drehzahl) erfolgen, bis ein gleichmäßiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

→ Anwendung

Als Klebemörtel: Klima Flex wird je nach Ebenheit des Untergrunds entweder in einem rundum laufenden Strang und zentralen Punkten oder hohlraumfrei mit geeignetem Zahnspachtel direkt auf die Dämmplatte aufgetragen. Die

Platten werden fest auf den Untergrund gedrückt, damit sich der Klebemörtel so gleichmäßig wie möglich verteilen kann und vollständige Haftung der Platte ermöglicht wird. Bei Klima Airplus und Airtech Platten den Klebemörtel auf Höhe der schwalbenschwanzförmigen Haftrippen aufbringen. Das Verlegen und Justieren der Platten erfolgt bei frischem und gerade aufgebrachtem Klebemörtel: Bewegen oder Verschieben der Platten nach Beginn des Abbindens kann zu mangelnder Haftung bis hin zum Ablösen der Platte führen. Als Spachtelmasse: Klima Flex wird als Spachtelmasse an Wärmedämmplatten eingesetzt. Hierzu wird eine erste Schicht gleichmäßig mit der Glättkelle aufgetragen, anschließend in die noch frische Schicht ein geeignetes Armierungsnetz zum Einsatz in ETICS Systemen aus alkalibeständiger Glasfaser eingebracht und mit der Glättkelle angedrückt. Nach dem Trocknen der ersten Schicht das Netz mit einer zweiten Schicht vollständig einarbeiten und eine geeignete Oberfläche schaffen, auf die nach dem Trocknen dicke Dekorationsschichten aufgetragen werden können. Die Platten mindestens 48 Stunden lang vor Regen schützen. Klima Flex kann mit einer Putzmaschine aufgespritzt werden.

→ Reinigung

Rückstände von Klima Flex an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts einfach mit Wasser abgewaschen.

Weitere Hinweise

- Beim Verlegen von Wärmedämmplatten sind stets die Herstellervorschriften zu beachten.
- Verlegen auf Gips: auf Gips- und Stuckgips-Wänden oder Fertigputzwänden auf Gipsbasis

ist der Untergrund vor dem Auftragen von Klima Flex mit Rasobuild Eco Consolidante vorzubehandeln.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das Verlegen und Spachteln von Wärmedämmplatten nach vorherigem Einbringen eines Bewehrungsnetzes aus alkalibeständiger Glasfaser für den Einsatzbereich ETICS/WDVS zwischen den beiden Schichten erfolgt auf ebenem, festem, sauberem und trockenem Untergrund. Mit dem umweltfreundlichen, mineralischen 1-K Klebemörtel&Spachtelmasse werden die Platten zunächst verklebt und dann an der Oberfläche gespachtelt. Der Klebemörtel&Spachtelmasse - GreenBuilding Rating 5, wie z. B. Klima Flex von Kerakoll Spa, der speziell für die Herstellung von Wärmedämmverbundsysteme entwickelt wurde - ist geeignet für das hoch beständige Verkleben und Spachteln mit verbesserter Flexibilität von ETICS Platten aller Art. Der Klebemörtel&Spachtelmasse Klima Flex gehört zu den Klimaexpert ETA EPS Systemen, die über die Europäische Technische Zulassung – ETA – nach EAD 040083-00-0404 verfügen. Der vorgesehene Verbrauch beträgt für das Verkleben ca. 3,5 - 5 kg/m² und für das Spachteln ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Weißer Fertigmischung	
Rohdichte des erhärteten und getrockneten Produkts	1370 kg/m ³	EN 1015-10
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Nennpartikelgrößenbereich	ca. 0 – 1400 µm	EN 1015-1
Aschegehalt bei +450 °C	96,0 %	EAD 040083-00-0404
Aschegehalt bei +900 °C	60,9 %	EAD 040083-00-0404
Zurückhaltung von Wasser	> 94 %	EAD 040083-00-0404
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,7 kg/dm ³	EN 1015-6
Topfzeit (pot life)	≥ 5 Stunden	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Max. herstellbare Schichtstärke als Klebemörtel	≤ 15 mm	
Verbrauch:	ca. 12 Std.	
- als Klebemörtel	ca. 3 - 5 kg/m ²	
- als Spachtelmasse	ca. 1,6 kg/m ² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 10157/11.01.02
-------------	-----------------------	--------------------------

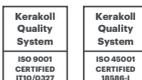
HIGH-TECH

Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, dry}$)	0,44 W/(m K)	EN 1745
Spezifische Wärmekapazität (c)	1,0 kJ/(kg K)	EN 1745
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	$\geq 1,1$ N/mm ²	EAD 040083-00-0404
Haftung auf Ziegelstein nach 28 Tagen	$\geq 0,8$ N/mm ²	EAD 040083-00-0404
Haftung zwischen Kleber und EPS	$\geq 0,2$ N/mm ² (durchgehender Riss im EPS)	EAD 040083-00-0404
Kapillare Wasseraufnahme	0,34 kg/m ²	EAD 040083-00-0404
Druckfestigkeit	≥ 10 MPa	EN 1015-11
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	μ 15	EN 1015-19
Biegefestigkeit	≥ 4 MPa	EN 1015-11
Brandklasse	Klasse A2-s1, d0	EN 13501-1
Temperaturbeständigkeit	von -15 °C bis +80 °C	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
- Zum Mischen des Pulvers nur Wasser verwenden: keinen Latex oder andere Zusatzstoffe zugeben
- Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind geeignete mechanische Befestigungsmittel anzubringen
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten des Untergrunds verwenden
- Die Platten nicht mehr verschieben, wenn das Abbinden des Klebemörtels begonnen hat
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz aufbringen
- Nicht auf feuchte Untergründe aufbringen
- Die beschichteten Oberflächen mindestens 48 Stunden vor Regen schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2025 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 01.25). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichtet. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.